

# Protokoll der Umweltreferatssitzung vom 21.04.2021

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesend: 7 Personen, 1 Gast

## Semesterübersicht

28.04.2021	Vortrag Tobi Rosswog
17.-21.05.2021	Public Climate School
19.05.2021	Vortrag Jens Mayer, 19 Uhr
21.05.-19.06.2021	30 Tage vegan-Challenge

## Interne Kommunikation

- Netzwerk N: <https://plattform-n.org/group/jena-umweltreferat/>
- Telegram-Gruppe: <https://t.me/joinchat/Heo9QU3IsdNIZDMY>
- Zoom: <https://uni-jena-de.zoom.us/j/69690641292> , Kenncode: URef2021
- unsere Website + Mail: <https://www.umwelt.stura.uni-jena.de/> , [umwelt@stura.uni-jena.de](mailto:umwelt@stura.uni-jena.de)

## Begrüßung

Schön, dass ihr da seid ☺ - *Is there anyone here who would like to have this session in English/needs translation?*

Wer schreibt Protokoll?

Wer achtet auf die Zeit? (+ggf. fester Endpunkt)

Blitzlicht/Jemand Neues dabei? *Sagt gerne kurz euren Namen, was ihr macht und was ihr euch hier wünscht! (+Lasst eure Mailadresse da fürs Protokoll 😊)*

## Ablaufplan/Themen heute

1. Auswertung Aktionen/Berichte
2. Anfragen
  - Antrag nachhaltige Beschaffung
  - Koop Studentisches Gesundheitsmanagement
  - Parents & Scientists for Future
3. Berichte aus AGs und Untergruppen
4. Projekte für die kommende Zeit
  - Buchvorstellung
  - Vortrag Tobi Rosswog
  - Wandercoaching
5. Spiel
6. Ausblick

Möchte noch jemand etwas ergänzen?

-> Zeitninja 😊

## Auswertung Aktionen/Berichte

- Vernetzungstreffen S+FF, Nachhaltigkeitsbüro
  - > Wandercoaching: neue Telegramgruppe mit Infos, am 29.04. Vorbereitungstreffen
- Bericht aus dem StuRa
  - Radentscheid, Klimaentscheid:  
beide Logos dürfen verwendet werden, und auch StuRa schließt sich Entscheidungen an
  - Diskussion über Instagramseiten der Referate:  
dürfen nutzen, über offizielle E-Mail-Adresse  
Zoom über Uni-Account (über Deutsche Server)

-Vernetzung mit TU Dresden (Tuuwi – TU Umweltinitiative)?

-> an AG Mensa?

-> **Vernetzungstreffen -> Anfrage an Tuuwi**

- Mail: [info@tuuwi.de](mailto:info@tuuwi.de)/ [mensa@tuuwi.de](mailto:mensa@tuuwi.de)

- gute Vernetzung, Kommunikation, Gruppenstruktur: wie so viele?!, schreiben Guideline zu Umweltinitiativen an Unis, Ringvorlesungen (auch von extern)

Evangelische Studierendengemeinde:

Nächste Woche 27.04., 20:00 Vortrag von BUND zu Gestaltung von wildbienenfreundlichen Wohngebieten

**Werbung machen?**

weitere Kooperationen mit URef

## Anfragen/ Mails

### **Antrag nachhaltige Beschaffung**

27.04. Sitzung AG Nachhaltigkeit

- Fragebogen Mindeststandards in das nächste Treffen mit ein

- **könnte StuRa Unterstützung – Statement mit einbringen?**

-> Beschluss: Studierendenrat fordert höhere Nachhaltigkeitsstandards bei den Beschaffungen der Uni Jena

-> **Beschlusstext formulieren: morgen/etc. an uns**

- **zeitnah in die Sitzung einbringen (Eilantrag)**

### **Kooperation Studentisches Gesundheitsmanagement – Acker bei Fluss-Land-Jena**

- Treffen mit Studentischen Gesundheitsmanagement (SGM) bzgl. Kooperation

- 100 qm Parzelle im Fluss-Land, langes Projekt

- man kann sich über den Hochschulsport anmelden

- ein Pflgeteam, das regelmäßig gießt etc., soll aus Studenten bestehen, die etwas Ahnung vom Gärtnern haben (~5 Personen)

- **mögliche Workshop-Ideen (~10 Personen)**

*Workshop zu bio-Düngung (Kompost)*

*Werbung für das Projekt am Hochbeet anbringen*

*Jungpflanzen zu Hause ziehen (wenn Parzelle nicht vorbepflanzt)*

*Permakulturvortrag oder zu anderen Anbaumethoden*

*Ökologische Schädlingsbekämpfung*

*Rezepte*

*Wann hat was Saison?*

- **Übergabe zwischen 07. Und 10.05. -> dabei sein**  
evt. AG bilden?  
weitere Fragen: auch Externe Referenten möglich? Und sinnvoll?

## **Parents/Scientists4Future**

Liebe Students for Future Jena,

wir die Gruppe Parents und Scientists for future Jena wollen im September (vorgesehen wäre der 9.9.2021) eine Podiumsveranstaltung zum Thema Faktencheck des Themas Klimamaßnahmen in den Wahlprogrammen der kandidierenden demokratischen Parteien (LTW und BTW) organisieren. Da dort bereits zu anderen Terminen Podiumsdiskussionen mit Vertretern der kandidierenden Parteien (1x zur LTW Thüringen, 1x zur BTW) stattfinden würden wir als Ort das Haus auf der Mauer favorisieren. Als Nicht-Uni Organisation bekommen wir dort jedoch keine frühzeitigen Zugriff auf die Raumbuchung, obwohl derzeit noch alles frei ist. Nicht zuletzt deshalb würden wir das Format bei Interesse gerne mit Ihnen zusammen veranstalten. Die konkrete Form und Podiumsteilnehmer sind noch offen für Vorschläge von Ihrer Seite. Als Moderator würde sich Denis Eversberg aus unseren Reihen (Nachwuchsforschergruppe am Lehrstuhl für Soziologie) zur Verfügung stellen, aber auch das wäre verhandelbar. Über eine positive Antwort würde ich mich freuen!

Hallo liebes Umweltreferat,

Die Anfrage wurde an uns gerichtet in der Annahme, dass wir eine Hochschulgruppe seien. Da wir das leider nicht sind haben wir Ihnen angeboten, einen Kontakt zu euch herzustellen. Ihr könnt euch ja mal überlegen ob ihr Interesse daran hättet an solch einer Veranstaltung mitzuwirken. Hilfreich wäre es vor allem, wenn ihr dann die Raumorganisation am Haus auf der Mauer übernehmen könntet, dürftet euch als Mitveranstalter aber natürlich auch anderweitig einbringen (wie in der Mail steht).

- **abklären, in wie weit möglich**

Liebes Team des Umweltreferats Jena,

wer kümmert sich eigentlich in Thüringen ums Klima und wie kann das unterstützt werden? Diesen Fragen wollen wir im Auftrag der Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen auf den Grund gehen. Dazu untersuchen wir Jugendbewegungen, die sich (unter anderem) mit sozial-ökologischen Themen beschäftigen. Also Leute wie Euch!

Deshalb möchten wir gern in den nächsten Tagen ein Gespräch mit Euch führen, virtuell und ungefähr eine Stunde lang. **Darin soll es darum gehen, wie und aus welchen Gründen das Umweltreferat Jena entstanden ist, mit welchen sozial-ökologischen Themen Ihr Euch beschäftigt, mit wem Ihr dabei zusammenarbeitet und welche Ziele Ihr habt.** Wir haben ein paar Fragen dazu vorbereitet, möchten aber vor allem zuhören. Das Gespräch zeichnen wir mit Eurer Zustimmung auf, verschriftlichen es dann und werten es zusammen mit allen anderen Gesprächen für unseren Studienbericht für die Böll-Stiftung aus. Und natürlich bekommt Ihr auch ein Exemplar!

Wann würde es Euch denn passen? Macht uns gern ein bis zwei Terminvorschläge, am besten im Zeitraum bis Ende April oder Anfang Mai.

Natürlich ist die Teilnahme an unserer Studie freiwillig, aber Euer Beitrag hilft uns ein Bild davon zu zeichnen, wer den sozial-ökologischen Wandel in Thüringen voranbringt und wie das unterstützt werden kann. Bei unserer Arbeit halten wir alle geltenden Datenschutzregeln sowie die Richtlinien unserer Branchenverbände ein. Diese findet Ihr hier. Und wenn Ihr mehr über aproxima erfahren wollt...

Wir freuen uns auf unser Gespräch und danken Euch schon einmal für Eure Unterstützung bei diesem Projekt!  
Herzliche Grüße aus Weimar

- wir schauen uns das an

## **Bikesharing**

Liebes Umweltsreferat,

wenn ihr eine Kooperation für Bikesharing für sinnvoll erachtet oder da zumindest mal drüber sprechen wollt, könnt ihr gerne genauere Infos oder ein Angebot bei dem Anbieter (und gerne auch bei anderen) einholen, und dann im StuRa vorstellen. Dieser muss im Endeffekt eh entscheiden, ob eine solche Kooperation unter den gegebenen Konditionen gewünscht ist oder nicht (möglicherweise würde sogar eine Urabstimmung notwendig sein, das müsste dann aber auch der StuRa entscheiden).

Möglicherweise kann die AG Semtex etwas dazu sagen, ob es bereits Verhandlungen in die Richtung gab, oder ob sowas geplant ist.

➔ Wollen wir das machen?

**Vielleicht erst die Mobilitätsstudie abwarten?**

Würde abfragen, ob daran überhaupt Interesse besteht

Contra: Strecken zwischen Hörsälen müssten weit genug sein, damit es sich lohnt

Fahrradständer sind sowieso schon zu wenig

-> Radentscheid

## **Neues aus den AGs & Untergruppen**

- *Neue Struktur: Nicht alle AGs durchsprechen, sondern nur nach Neuigkeiten fragen. Jede 2. Woche AGs durchsprechen, **Leute können sich ein-/austragen***
- *Untergruppen/ Projekte tragen ihre News, Fragen, etc. ins Plenum*

➔ Gibt es Neuigkeiten aus einer der AGs?

➔ Gibt es Neuigkeiten aus einer der Untergruppen/ Projekte?

## **AGs & Untergruppen (Jede 2. Woche durchsprechen)**

### **AG Netzwerktreffen**

- Vernetzung mit Menschen aus Jena, die sich für Nachhaltigkeit interessieren. V.a. auch Nicht-Studis. Info-AG für Neuigkeiten
- Sind auf einem Mailverteiler + Delis in Telegramgruppe

- „Es gibt eine brandneue Gruppe namens "Klimanews Thüringen", in der alle Veranstaltungen, die im Bereich Klima(gerechtigkeit)/ Umwelt in Thüringen stattfinden, gepostet werden können. So verpassen wir nichts mehr! =) Tretet gerne bei und postet eure Veranstaltungen: <https://t.me/klimanewsthueringen>“

### AG Hochbeet

→ 2 Hochbeete (Vegetable; UHG); Koop mit botanischem Garten; Pflege der Hochbeete

- News?
  - UHG Hochbeet wurde für Baumpflanzung geräumt → könnten es im Frühjahr nochmal woanders aufbauen. Vorschläge für neuen Ort: bei der Physik (August-Bebel-Str.). Ist das sinnvoll? (wegen Müll, etc. am Campus)
  - Austausch in der AG-Telegramgruppe
  - Beet aus dem Keller reaktivieren (Wo?)

### AG Mensa

- 1x pro Semester beim Mensaausschuss des Studierendenwerks
- Vernetzungstreffen mit der Tuuwi?

### AG Multimedia

- Instagram ([https://www.instagram.com/umweltreferat\\_jena/](https://www.instagram.com/umweltreferat_jena/))
  - Zugangsdaten im Protokoll vom 10.06. 😊
- News? → wird fleißig gepostet. Anfang des Semesters eigene Aktionen überlegen (Aufstrichkreisel, etc.); kleine AG für Social-Media Aktionen; Werbung nächstes Treffen!

### How to Nachhaltig veranstalten

- Broschüre für FSR, etc.
- Ansprechpartner\*innen der Uni → (Hochschulkommunikation)
- Eine "How to nachhaltig veranstalten"-Broschüre für alle FSRs (regionale Säfte/Limos, keine Coke-Produkte, Mehrwegbecher, Awareness-Buttons, Alternativen zu Leuchtbändchen, etc.)
- Wie drucken? Überlegung, mit wem in Kontakt treten etc., Foodsharing etc.
- → Wie stehts?
  - Themenbereiche rausgesucht: Geschirr & Besteck, Essen, Trinken, Werbung, Werbegeschenke & Erstitüten, Deko, Allgemeine Hinweise
  - Konkrete Vorschläge für Alternativen finden
- Kontakt zu FSREN herstellen und nach bisherigem Stand fragen
- Dokument mit Ideen existiert schon (Telegramgruppe)
  - Sollen wir das mal wieder voranbringen/wiederbeleben?
  - Hat jemand Ahnung, wie man Layouts gestaltet?
  - In Coronazeiten? Projekt während keine Veranstaltungen möglich sind
  - Umweltdruckerei: <https://smoton.com/v1xbpqoj-usdcd7ps-q1lmbct2-mup> vielleicht möchte sich jemand mal schlau machen? Oder Symposium in Jena? Könnte man mal recherchieren
  - Broschüre eventuell auch für größere Univeranstaltungen

## Regio N

- Vernetzung Halle-Jena-Leipzig
- Regio N am 02.07. → Bericht im Protokoll vom 08.07.
- News an die URef-Mail: [umwelt@stura.uni-jena.de](mailto:umwelt@stura.uni-jena.de)

## Kommende Veranstaltungen/Projekte

### **Buchvorstellung "Die partizipative Marktwirtschaft"**

Guten Tag,

*mein Name ist Jens M. und ich habe ein Buch mit dem Titel "Die partizipative Marktwirtschaft" geschrieben. Dabei lege ich zunächst in der Analyse den Finger in die Wunde der Sozialen Marktwirtschaft, die nur noch zum Teil als Realität existiert, danach skizziere ich konkrete und praktische Alternativen wie die partizipatorische Marktwirtschaft mit Bürgerbeteiligung und Grundeinkommen. Auch ökologische Fragestellungen spielen eine wichtige Rolle, und hierzu kann ich Ihnen einen Vortrag anbieten.*

- 19.05.2021 17 Uhr, im Rahmen der PCS
  - Zeitlimit setzen und unbedingt mit Diskussion (evtl. können wir uns ein spannenderes Format für die Diskussion ausdenken (z.B. Kleingruppen)) -> er würde es kürzen
- Wer macht was?
- Werbung (Öffentlichkeitsarbeit), Website
  - Evtl. Zoom davor, um Ablauf zu besprechen -> nächste Woche Do 17:00 (29.05.)
  - Evtl. Diskussion vorbereiten
  - Infos -> + Bild, Berufsbezeichnung, online Links und Zugang
  - Werbematerial überarbeiten: Wird das Grundeinkommen uns alle retten? Wachstumskritik?

### **Vortrag Tobi Rosswog SoSe**

- 28.04., 19:00 Uhr, 200€
  - „Radikale Suffizienz - Wenn wir alles teilen, ist genug für alle da“ als Thema gewählt
  - Kanäle: social media, evt. ABKU, Umweltreferate, Klimanews Telegram, Websites (Nachhaltigkeitsbüro, unsere)  
Honorarvertrag (erst Vorstands OK, dann Tobi vor Veranstaltungstag, dann Vorstandsunterschrift, am Tag Abrechnung mit Tobi)
- Werbung
- Facebook und Insta: Einmal jetzt posten, dann eine Woche vorher erinnern, einen Tag vorher nochmal
  - in den Newsletter aufnehmen (ist passiert), an alle Referate weiterleiten mit Bitte um Weiterverbreitung
  - Jeder verbreitet die Werbung auf allen seinen Kanälen  
Facebook Erstgruppen?  
Klima-News Gruppe, Stadtgeflüster, Veranstaltungskalender der Uni?
  - Gerne alle teilen und Werbung machen!

- **Einleitung: Willkommen etc.**
- **Früher mit Tobi treffen**
- **Allgemeine Werbe-Checklist auf Plattform N**

Thema: Radikale Suffizienz - Vortrag Tobi Rosswog

Uhrzeit: 28.Apr..2021 06:30 PM Amsterdam, Berlin, Rom, Stockholm, Wien

Zoom-Meeting beitreten

<https://uni-jena-de.zoom.us/j/65276664174>

Meeting-ID: 652 7666 4174

Kenncode: Suffizienz

- **Treffen nächste Woche „fällt aus“, vielleicht sehen wir uns ja beim Vortrag!** 😊

### **Wandercoaching**

Bewerbung angenommen! → **04.- 06.Juni**

**To do:** (für Links siehe Nachricht in Telegramm gruppe)

1. Teilnehmer\*innenliste ausfüllen
2. Plattform N Account erstellen und Gruppe beitreten
3. Informationsmaterial für die Nutzung der Plattform und den Ablauf des Coachings durchlesen.
3. An der Terminumfrage für den Aufwärmworkshop teilnehmen (bis zum 18.04, also jetzt sofort)
4. sich auf das Wandercoaching freuen und schonmal den Sekt für die Aftershow kaltstellen
  - Regelmäßige Infos siehe Telegramgruppe
  - **29.4. Treffen für das Vorbereitungstreffen**

### Nächstes Plenum

neuer Termin fürs Plenum:

- **Auf Webseite ändern!**

### 👇 **Veranstaltungstipps s. Ende des Protokolls**

### Spiel?

Wollen wir eine Runde scribbl.io spielen?

### Abschluss

Ausblick, Feedback, eine Runde erzählen worauf man sich die Woche noch freut

AG Freizeit 😊 +Hinweis: Protokoll anschauen lohnt sich, sind Ideen und immer aktuelle

Veranstaltungshinweise drin 😊

### Veranstaltungstipps

**Green New Europe – Kann die EU das Klima retten?**

Informations- und Diskussionsveranstaltung am **3. Mai 2021, 18:00 Uhr**

DOKULIVE\_online mit Ingo Espenschied

**Mit dem „Green Deal“ will die Europäische Union bis 2050 der erste klimaneutrale Kontinent werden.** Dazu will sie zahlreiche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt und zur Förderung einer grünen Wirtschaft durchführen. **Was genau ist geplant und wie sollen die Bürger\*innen mit dem Klimapakt einbezogen werden?**

Wie ist der aktuelle Stand der Wissenschaft? Wer sind die größten Verursacher des Klimawandels? Welche Lösungsansätze sind vielversprechend: Verzicht, Marktanreize oder technische Innovationen? Wo sind ihre Vor- und Nachteile? Und letztlich: Welchen Beitrag kann jede und jeder von uns bei der Bewältigung der Klimakrise konkret leisten?

DOKULIVE\_online ist spannend, lebendig und interaktiv! Anhand von Fotos, Videos und Grafiken präsentiert Ingo Espenschied per Live-Stream den Green Deal und geht via Chat unmittelbar auf Ihre Fragen und Kommentare ein. Espenschied gilt als ausgewiesener Experte für europäische Beziehungen und hat mit dem von ihm entwickelten multimedialen DOKULIVE® Format bislang mehr als 200.000 Zuschauer in 11 Ländern erreicht: [www.dokulive.eu](http://www.dokulive.eu)

Der Live-Stream erfolgt über die Plattform YouTube. Die Installation einer Software, von Apps oder die Nutzung von Webcams und Mikrofonen ist nicht erforderlich.

**Wir bitten um Anmeldung unter Angabe Ihrer Email-Adresse an:**  
**[martina.uth@tsk.thueringen.de](mailto:martina.uth@tsk.thueringen.de)**

Den Link zur Veranstaltung erhalten Sie am Tag der Veranstaltung.

Für Rückfragen erreichen Sie uns telefonisch unter 0361 573218960, per Fax unter 0361 573218969 und per E-Mail unter [eiz@tsk.thueringen.de](mailto:eiz@tsk.thueringen.de).

### **Stadtpolitik ohne Wachstum – ein Ding der Unmöglichkeit?**

**Online-Veranstaltungsreihe der BMBF-Nachwuchsgruppe „Mentalitäten im Fluss“ (flumen) und des Runden Tisches Klima und Umwelt Jena, April bis Juni 2021, online**

Ende 2020 legte die Jenaer Stadtverwaltung dem Stadtrat den Entwurf eines sogenannten Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) vor. Der umfangreiche Katalog von Maßnahmen zur Kürzung von Ausgaben und Erhöhung von Einnahmen über einen Zeitraum von fünf Jahren, den das HSK vorschlug, sollte neben der Konsolidierung der Finanzlage ausdrücklich dem Ziel der Absicherung eines längerfristigen Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstums der Stadt dienen: „Maßnahmen, die direkt ein Wachstum von Wirtschaft und Steuerkraft bewirken, sind wichtiger als solche, die das nicht oder nur indirekt tun“ (S. 19). Wachstum sei alternativlos, ja es sei sogar die einzige Chance (S. 20) für eine finanziell klamme und einer Vielzahl von Risiken ausgesetzte Stadt, aus ihrer misslichen Lage herauszukommen und ihre Probleme zu lösen.

Hier knüpfen wir mit dieser Veranstaltungsreihe an, um zu fragen: **Ist eine Stadt wie Jena wirklich auf Gedeih und Verderb zum Wachstum verdammt? Ist es wirklich ohne Alternative, Leistungen zur Bedienung der sozialen und kulturellen Bedürfnisse der Bevölkerung von Stadt und Region unter den Vorbehalt weiteren Netto-Zuzugs und erhoffter kapitalstarker Unternehmensansiedlungen zu stellen? Führt kein Weg**



darum herum, Investitionen in aus betriebswirtschaftlicher Sicht ,bleibende Werte' wie Straßen und Parkhäuser grundsätzlich zu privilegieren gegenüber Investitionen in die Menschen, in die Qualität und Zukunftsfähigkeit des Lebens in der Stadt? Unter den Bedingungen, unter denen die Kommune heute agiert, beantwortet eine Mehrheit der Ratsmitglieder diese Fragen mit ja. Der langfristig gedachten Kritik wird einer Perspektive entgegengehalten, die sich an der pragmatischen Lösung gegenwärtig akuter Probleme orientiert und strategisch stets nach Kompromissen zur Verteilung von Zugewinnen des Wachstums wie Lasten seines Ausbleibens sucht. Die Kritiker:innen, so heißt es, hätten ja keine Antworten auf die drängenden Probleme - und tatsächlich tun sie sich schwer damit, zu sagen, wie denn unter Bedingungen einer im Ganzen auf Wachstum gepolten Gesellschaft eine einzelne Kommune einen anderen, suffizienten Weg gehen können soll. **Aber gibt es wirklich keine Alternative?**

**Diese Frage soll in dieser Reihe in einem annähernden Gespräch zum Auftakt, drei Vorträgen aus wissenschaftlicher Sicht und in einer abschließenden Diskussionsrunde mit lokalpolitischen Akteuren unter verschiedenen Gesichtspunkten näher beleuchtet werden. Alle Veranstaltungen finden online statt.**

TERMINE

**Mi 05. Mai, 19 Uhr**

**Wie wird weniger genug? Suffizienz als Strategie für eine nachhaltige Stadtentwicklung**

Vortrag und Diskussion mit Michaela Christ,  
Norbert Elias Center, Europa-Universität Flensburg  
Anmeldung: 3

**Mitte Mai 2021** (genauer Termin wird noch bekannt gegeben)

**Kommunale Wirtschaftsentwicklung im Rahmen planetarischer Grenzen**

Vortrag und Diskussion mit Sandra Wagner-Endres, Deutsches Institut für Urbanistik  
Anmeldung: 3

**Ende Mai/Anfang Juni 2021** (genauer Termin und Diskussionsteilnehmende werden noch bekannt gegeben)

**Stadtpolitik ohne Wachstum? Perspektiven für Jena**

Podiumsdiskussion mit Akteur:innen aus Stadtpolitik und Zivilgesellschaft, u.a. Felix Weisbrich (Grünflächenamt Berlin Friedrichshain-Kreuzberg)  
Anmeldung: 4

**Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.**

**Anmeldungslinks:**

[1] <https://uni-jena.webex.com/uni-jena-de/k2/j.php?MTID=tf7e8cd68a21bbc4103a2a2a9fa05d0c1>

[2] <https://uni-jena.webex.com/uni-jena-de/k2/j.php?MTID=t366a1ea3615df264fa4885542292a76c>

[3] <https://uni-jena.webex.com/uni-jena-de/k2/j.php?MTID=t698fa8cfba03c7abad6247ab8b7cd001>

[4] <https://uni-jena.webex.com/uni-jena-de/k2/j.php?MTID=tab46a67c8cfb01057c2825fa66337c95>

## Veranstaltungsreihe von BioInequalities

Die Nachwuchsgruppe BioInequalities organisiert und gestaltet im Rahmen der Abschlussveranstaltungsreihe vier online-Veranstaltungen:

- **7. Mai 2021**, 10-12 Uhr  
Alternative innovations for the bioeconomy – Or what kind of technologies do we need for a just socio-ecological transformation? (Englisch)
- **29. Juni 2021**, 18-20 Uhr  
Book Launch: "Bioeconomy and Global Inequalities. Socio-Ecological Perspectives on Biomass Sourcing and Production" (Englisch)

Alle Veranstaltungen finden digital via Zoom statt. Bei Interesse können die Zugangsdaten gerne per Mail an [bioinequalities@uni-jena.de](mailto:bioinequalities@uni-jena.de) erfragt werden. Wir freuen uns auf Ihre/Eure Teilnahme!

Mit herzlichen Grüßen aus Jena

Nachwuchsgruppe Bioökonomie und soziale Ungleichheiten

## Vortrag von BUND - Gestaltung von wildbienenfreundlichen Wohngebieten

Nächste Woche Dienstag, 27.04., 20 Uhr via Zoom: Ein Vortrag von Dr. Burkhardt Vogel vom BUND Thüringen zum Thema „Gestaltung von wildbienenfreundlichen Wohngebieten in der Stadt“ - dabei geht es neben einer Einführung zu insektenfreundlicher Bepflanzung v.a. darum, was jeder von uns konkret tun kann, um Insekten ein freundliches zu Hause bieten zu können. Die ESG Jena freut sich auf zahlreiche Zuhörer:innen (<https://www.esg-jena.de/>).

Zoom-Zugangsdaten:

<https://uni-jena-de.zoom.us/j/65842693511> (Kenncode: 721502)

## Ideensammlung (Im neuen Semester durchsprechen)

### VERSCHOBENE AKTIONEN

#### **Raumbuchung**

- Wir könnten in der aktuellen Situation Raumbuchungen machen, wenn unsere Gruppe vorher feststeht (bekannte Teilnehmer)

#### **Workshop „Critical Whiteness“**

- Verschieben auf unbestimmte Zeit. Eventuell den Vortrag/ Film online, aber momentan haben wir immer noch kein Geld (genauere Infos siehe z.B. Protokoll 22.04.2020)
- **Idee: Ethnografischer Dokumentarfilm Südafrika „One Table Two Elephants“**

#### **Fahrradsituation am Campus**

- Verschieben (Infos 22.04.)

#### **AG ThuLb inaktiv**

- Ziel, nicht nur Plastikflaschen mitnehmen zu dürfen
- Aktueller Stand: Wurde abgelehnt von der Bibliotheksleitung
- Vielleicht der Nachhaltigkeitsbeauftragte von unserem Problem berichten

## AG Campustüten inaktiv

- Kampagne gegen Gratistüten, da viel unnötige Werbung/ Müll; nicht-nachhaltige Produkte
- Nächstes Mal im April → Plakat/Alternative von Foodsharing oder Sticker auf die Plakate
- Vtll. in allgemeine AG-Campus allgliedern? (ebenso Hochbeete)
- Foodsharing kann uns für alternative Campustüten ggf. Essen bereit stellen

## SONSTIGE IDEEN

- **Pflanzenpatenschaft im Botanischen Garten**
- Kaputte Handys an den NABU spenden (vtll. 1 Mal am Ende jedes Semesters) → **In Newsletter; Box in Verschenkgregal stellen (nächstes Semester); ab ca. 20 Handy schicken wir Spende los**
- Divestment an der Uni → Wie machen das die anderen Unis? Wie können wir das machen? Wie verwaltet die Uni ihr Geld? (Welche Konten, sozial nachhaltig etc.) (+ StuRa etc.)
  - **In Vollversammlungs-Forderungen?**
  - **Für Green Office**
- Mini-Vorträge gegen Coffee-to-go-Becher kurz vor Veranstaltungen (oder Film) → liegen auf Netzwerk N
- Grüne und Linke Ideologien verbinden + Ökologie und Geschlecht, Kennt dazu wer Leute, die man mal zu nem Vortrag einladen könnte
  - Wieso ist die Klimabewegung primär weiblich? → Vorträge zum Thema (**Critical Whiteness Workshop?**)
- **Filmvorschläge:** Climate Warriors - Der Kampf um die Zukunft unseres Planeten; Cowspiracy; Tomorrow; Macht Energie; Projekt A-eine Reise zu anarchistischen Projekten in Europa; We feed the world; Human flow; Frohes Schaffen – ein Film zur Senkung der Arbeitsmoral; Bauer Unser
- Workshop zum Thema Neue Ökonomie/Plurale Ökonomie im Ketzal
- Systemfragen mit Fridays for Future
- Kooperation Medinetz
- Werbestrategie verbessern! (siehe Protokoll vom 27.12.)
- Zu-Verschenken-Regal in Schuss halten ;) → **Termine fürs Semester verteilen (Frei(t)raum zur Zeit geschlossen)**
- Papier-Pilz papierpilz-goettingen@mail.de In der Uni wird einseitig bedrucktes Papier oft weggeworfen, statt es einfach als Notizzettel zu verwenden. Um dem Einhalt zu gebieten hat sich die Initiative Papier-Pilz gegründet. Sie sammeln und binden dieses Papier und stellen so neue coole Blöcke her! Unterstützen kann mensch schon durch das Sammeln von Fehlkopien.
- Wanderausstellung Klimaflucht (Ausstellung in Erfurt beziehungsweise Jena im April 2021 → für nächstes Jahr, bzw. wenn möglich)